

Protokoll über die JHV des Landesverbandes Thüringer RKZ am 27.05.2010 in Pfiffelbach

Beginn : 9.10 Uhr

Versammlungsleiter: Falk Kramer

Protokollführer: Volker Kallenbach

Anwesenheit: Aus den 26 KV waren 107 KV- Vorsitzende und Delegierte anwesend. Von den 16 Ausschussmitgliedern waren 14 anwesend. Entschuldigt fehlten Arnd Fuchs und Günter Eckstein. Alle Delegierten und Ausschussmitglieder wurden satzungsgemäß eingeladen.

TOP: 1

Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer durch den 1. Vorsitzenden Uwe Becher. Im Anschluss daran gibt der Versammlungsleiter die Tagesordnung für die Jahreshauptversammlung bekannt:

- | | |
|--|---|
| 1. Eröffnung und Begrüßung | 20. Wahl |
| 2. Feststellung der Teilnahme | 20.1 Wahlkommission |
| 3. Totengedenken | 20.2 Schriftführer |
| 4. Verlesen des letzten Protokolls | 20.3 Schulungsleiter |
| 5. Bericht des Vorsitzenden | 20.4 Obmann für Ehrungen |
| 6. Bericht des Schatzmeisters | 20.5 Landesjugendleiter |
| 7. Bericht des PR- Vorsitzenden | 20.6 Revisionsvorsitzender |
| 8. Bericht des Landesjugendleiters | 20.7 stellv. Zuchtwart und Schulungsleiters |
| 9. Bericht des Clubobmanns | 20.8 Clubobmann |
| 10. Bericht der HuK- Leiterin | 21. Auszeichnung |
| 11. Bericht des Obmanns für Ehrungen | 21.1 Altmeister |
| 12. Bericht des Schulungsleiters | 21.2 Preismünze |
| 13. Bericht des Obmanns für Herdbuch | 22. Haushaltsplan 2010 |
| 14. Bericht der Revisionskommission | 23. Verschiedenes |
| 15. Diskussion zu den Berichten | 23.1 ZDRK Tagung Monschau (Delegierung) |
| 16. Entlastung des Schatzmeisters & Vorstandes | 24. Diskussion |
| 17. Bericht Landesrammlerschau Remda | 25. Anträge und Vorschläge |
| 18. Diskussion | 26. Schlusswort |
| 19. Bericht TGRDEU (Rüdiger Koch) | |

Die Tagesordnung wurde einstimmig von allen Teilnehmern angenommen.

TOP: 2

Der Versammlungsleiter Falk Kramer informiert die Versammlungsteilnehmer davon, dass alle Kreisverbände durch Vorsitzende und Delegierte vertreten sind. Insgesamt sind 14 Ausschussmitglieder und 107 Vertreter der Kreisverbände anwesend.

TOP: 3

Uwe Becher bittet alle Teilnehmer sich von ihren Plätzen zu erheben, um zu Ehren der im letzten Jahr verstorbenen Zuchtfreunde eine Gedenkminute abzuhalten.

TOP: 4

Auf Antrag von Heinz Sperlich soll auf das Verlesen des Protokolls verzichtet werden, da jedem KV eines zugekommen ist und selbiges auch auf unserer Homepage eingesehen werden kann.

Dieser Antrag wird von den Versammlungsteilnehmern einstimmig angenommen.

TOP: 5

Uwe beginnt seinen Bericht mit der Information, dass im letzten Jahr neben der Herbsttagung, drei Vorstandssitzungen, 6 erweiterte Ausschusssitzungen, die Jahreshauptversammlung, die Zuchtwartschulung und das Jugendlager durchgeführt wurden. Der gemeinsamen, fruchtbringenden Arbeit ist es zu verdanken, dass der Mitgliederschwund im LV etwas aufgehalten wurde. Aktuell sind 5023 Zuchtfreunde in 26 KV bzw. 379 Vereinen sowie 25 Clubs, dem Herdbuch und 5 HuK- Gr. organisiert.

Erfreulich ist die Neugründung des Vereins Haynrode im Eichsfeldkreis. Im KV Mühlhausen wurden an einer Schule zwei Arbeitsgemeinschaften für Rassekaninchenzucht gegründet.

Diese wurden beim LV als Zuchtgemeinschaften beantragt und genehmigt.

Thüringen ist der einzige LV im ZDRK, der in jedem KV einen Kreisdatenbeauftragten hat. Defizite bei den Tiermeldungen gibt es aber nach wie vor. Einige Züchter können eine Zucht nicht von einem Wurf unterscheiden. Projektleiter beim TGRDEU ist Rüdiger Koch.

Höhepunkte des Zuchtjahres waren die BS in Karlsruhe und die LRS in Remda. In Karlsruhe stellten die Züchter aus unserem LV 1344 Tiere aus. Ergebnis: 15 Bundessieger Senioren, 2 Bundessieger in der Jugend. 14 Deutsche Meister Senioren, ein Deutscher Jugendmeister. 5 Vize- Meister Senioren und einen in der Jugend. 24 Klassensieger Senioren und 2 Klassensieger in der Jugend. Alles in allem ein super Ergebnis für die Thüringer Züchter. In Remda ist nicht alles so gelaufen wie wir uns das gedacht haben. Genaue Zahlen kommen von Peter Pabst. Die Internetkritik der Zfr. Poppe und Arnold war etwas unter der Gürtellinie. Wie ein Preisrichter aus dem Pferdesport seine Arbeit mit der Bewertung von Kaninchen vergleicht, ist für uns Züchter doch recht unverständlich. Wenn diese Kritiker die Ausstellungsordnung gelesen haben, müssen sie doch bemerkt haben, dass eine Wechselbewertung ausgeschrieben war. Es stand nichts von AB- oder ABCD- Bewertung. Auch der Einsatz der Preisrichter aus Thüringen wird aus verschiedenen Gründen in den kommenden Jahren weiter so sein wie in Remda. Für die nächste LV-Rammlerschau hat sich der KV- Erfurt beworben und den Zuschlag erhalten. Somit findet diese im Januar 2012 in Haßleben statt.

Uwe berichtet noch einmal von der unerlaubten Handlung des Zfr. Siegfried Mauf auf der Kreisschau Köllda. Für das Einfärben eines Körperpunktes bei einer Kleinschecke wurde der Zuchtfreund vom Ehrengericht des LV mit einer dreijährigen Ausstellungssperre bestraft. Er ist ein Wiederholungstäter. Leider hat auch Werner Tittel die Vorschriften bzw. Richtlinien des LV missachtet. Wenn seine Lebensgefährtin die von ihm heraus gezüchtete Neuzüchtung auf ihren eigenen Namen ausstellt, muss das schriftlich beim LV beantragt werden. Selbiges geschah aber erst nach der Ausstellungssaison, nach heftigen Kritiken und mehrmaligen Aufforderungen durch den Kreisvorsitzenden Heinz Sperlich am 26.03.2010.

Die Homepage des LV wird von Steffen Rödiger betreut. Die Intensität der Betreuung wird sich in Zukunft weiter verbessern. Bei aktuellen Themen ist der LV immer auf die Hilfe der Basis angewiesen. Jeder hat das Recht sich beim LV zu melden, wenn er glaubt, dass ein Thema aus seiner Region auf der Internetseite des LV veröffentlicht werden sollte.

Es gibt neue Ausstellungsvorschriften für kommende Bundesrammler- bzw. Bundesschauen. Jeder Aussteller darf nur noch 4 Tiere pro Rasse und Farbenschlag ausstellen. Das Standgeld je Tier wird auf 12,-€ festgelegt. Jugendliche 10,-€ pro Tier. Porto je Aussteller 4,-€, Samlungszuschlag 5,-€, Futtergeld je Tier 2,-€, Pflichtkatalog 12,-€ (Jugend freiwillig) und Dauereintrittskarte 8,-€. Die Ummeldebücherei beträgt 2,50€ und mindestens ein Tier pro Sammlung muss verkäuflich gemeldet werden.

Zum Einsatz kommende Preisrichter müssen im laufenden Zuchtjahr mindestens 5 Bewertungen nachweisen können. Veranstalter von BS oder BRS ist immer der ZDRK und der jeweilige LV der Ausrichter. Wir müssen in Hinsicht auf Erfurt durch diese Veränderungen vieles noch einmal überdenken um keinen Schiffbruch zu erleiden.

Neuzüchtungen werden ab sofort auch auf Landesclubschauen bewertet.

Das Einzel- und Vereinszuchtbuch der Firma Waymark wurde offiziell anerkannt.

Ab dem nächsten Jahr wird es eine Neuregelung bei der Vergabe der Preismünzen des Landwirtschaftsministeriums geben. Ab 350-500 Tiere eine Preismünze, ab 501 Tieren zwei Preismünzen.

Für alle Jugendzüchter im LV drei Preismünzen und für die HuK eine PM. Die Zusammenlegung von Ausstellungen geht nur noch Kreisverbandsübergreifend. Der Antrag über die zu vergebenden Medaillen ist bis zum 28.02. des Jahres einzureichen. Die Bewertung in Gold, Silber und Bronze erfolgt in Abstimmung mit dem Ministerium für Landwirtschaft.

TOP: 6

Peter Pabst gab seinen Bericht zur Abrechnung des Haushaltes 2009: 01.04.2009 bis 31.03.2010

Einnahmen: Plan: 37754,35€ Ist: 42248,82€ = + 4494,47€

Ausgaben: Plan: 34468,00€ Ist: 39173,97€ = + 4705,97€

Mindereinnahmen kamen aus der Käfigvermietung, von Schaugenehmigungen und der LRS Remda.

Minderausgaben haben wir bei LV- Vorstandsangelegenheiten, Fahrgeldern, Telefon- und Internet, Bürobedarf und Ersatzteile bzw. Neuanschaffung für Bürotechnik.

Mehrausgaben waren im Käfiglager Spröttau, bei der ZDRK- Tagung in Templin, Ehrungen und Urkunden, ZDRK Drucksachen, Jugendarbeit, Steuersachen und sonstige Ausgaben.

Trotz angespannter Finanzlage ist die Haushaltsdurchführung im Rahmen der Vorgaben erfolgt. Der Schatzmeister hat nun nach dem 2. Jahr in seiner Arbeit mehr Überblick und ist nun in der Lage, die Haushaltsdurchführung noch straffer, gezielter und konsequenter abzuwickeln. Bewährt hat sich auch die Zahlung der Mitgliedsbeiträge durch Rechnungszustellung, inkl. der EP- Spenden der KV. Bis zum 31.03.2010 waren alle Beiträge überwiesen. Notwendig wäre jedoch die Zahlung bis zum 28.02. des laufenden Jahres, wegen dem Revisionstermin (Karfreitag). Dank an stellv. Kassierer Alf Ritter für die gute Zusammenarbeit.

TOP: 7

Der Vorsitzende der Preisrichtervereinigung Thüringen, Horst Rohowsky, begann seinen Bericht mit den Höhepunkten des Bewertungsjahres. Das waren die Bundesrammlerschau in Kassel, die LV- Clubschau in Haßleben, die Europaschau in Nitra, die Bundesschau in Karlsruhe und die LV- Rammlerschau in Remda. Bei allen Veranstaltungen waren Kollegen unserer Vereinigung im Einsatz. Die Ergebnisse bestätigen den hohen Zuchtstand, welcher sich in ganz Deutschland sehen lassen kann.

Der Mitgliederstand zu Beginn des Jahres 2010 – 83 Mitglieder, davon 5 Ehrenmitglieder, 4 Hilfsrichter, 5 Anwärter und 3 passive Mitglieder. Wir hatten 5 Abgänge aber auch 5 Zugänge zu verzeichnen. 2009 wurden die JHV und eine Schulung in Greußen durchgeführt. Schwerpunkte zur JHV war eine Erzeugnisschulung der Gruppe Suhl und die grauen Farbenschläge. In allen Gruppen wurden die auszubildenden Hilfsrichter und Anwärter entsprechend der Richtlinien des DPV geschult. An der Prüfung im April nahmen 3 Hilfsrichter und 2 Anwärter mit erfolgreichem Ergebnis teil.

2009 wurden von 69 PR 978 Bewertungen durchgeführt. Dabei wurden 61103 Tiere und 99 Erzeugnisse bewertet. 58 mal wurde eine Obmannstätigkeit durchgeführt.

Die Standardkommission des ZDRK gibt bekannt, dass die Farbenschläge wildgrau und hasengrau unter der Bezeichnung wildfarben zusammengelegt werden. Hasenfarbig, dunkelgrau und eisengrau bleiben bestehen. Die Dunkelgrauen und Eisengrauen werden weiterhin in einer ZGr. ausgestellt.

TOP: 8

Falk Kramer berichtet über die Aktivitäten in der Jugendabteilung des LV. Der Mitgliederstand ging von 411 auf 387 Jugendliche zurück. 44 davon wechselten in den Seniorenbereich und 39 weitere Jugendliche verließen unsere Vereinigung aus anderen Gründen. Wir konnten aber auch 35 Jugendliche neu für unser Hobby begeistern. Ein Höhepunkt war das Landesjugendtreffen im Kiez Feuerkuppe in Straußberg. Auch an der BS in Karlsruhe und der LRS in Remda beteiligten sich unsere Jugendlichen. Zwei Jugendliche dürfen als Gewinner eines Fragebogens zu den Grünen Tagen in Erfurt je eine ZGr. kostenlos ausstellen. Das sind Niclas Kramer vom KV Saalfeld/ Pößneck und Lisa Vargas aus dem KV Nordhausen. In Karlsruhe stellten 21 Jugendzüchter 88 Tiere aus. Deutscher Jugendmeister wurde Dorothee Wiederhold mit ihren MSch schw/w. Den Jugendvize- Meister errang Christina Wolf mit ihren Marburger Feh. Janek Fischer stellte bei den Havanna einen Siegerrammler. Zur Herbsttagung müssen die neuen Richtlinien in der Jugendarbeit umgesetzt werden. Es muss eine Jugendleitung gebildet werden. LV- Jugendleiter; stellv. Jugendleiter; Schriftführer; zwei Beisitzer (möglichst Jugendliche). Vorschläge und Kandidaten bis Ende September bei Falk einreichen.

TOP: 9

Jahresbericht des Obmanns der Landesclubvereinigung Thüringen, Frank Schlei. Bei der LV- Schau konnten mehr als 30 Clubmitglieder den LM- Titel erringen.

Am 02.04.2009 wurde in Liebstedt die Clubkasse von der Revisionskommission geprüft und für in Ordnung befunden. Dafür der Dank an den Club- Schatzmeister A. Müller. Die aktuelle Mitgliederzahl in den Clubs des LV ist auf 520 gesunken. Den wohl größten Erfolg als Clubzüchter verzeichnete im vergangenen Jahr Hans- Werner Peißker auf der BRS in Kassel. Dafür die silberne Plakette des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Die LCS fand in Haßleben statt, an der sich mit 987 ausgestellten Tieren 201 Clubzüchter aus 21 Clubs beteiligten. Den Thüringen- Cup gewann W. Jeuthe mit seinen KIS schwarz. Den Clubwettbewerb entschied der Wiener- Club Nord vor

dem Neuseeländer- Club und dem Kleinsilber- Club für sich. Die höchstbewerteten ZGr hatten Thomas Oßwald mit 388,0; ZGM Kahlert mit 387,5 und Norbert Gramann mit 387,0 Punkten. Auf der 26. Europaschau in Nitra konnten Alf Ritter und die ZGM Böhme Europameister werden. Zur BS errang die ZGM Kahlert mit FbZw/grau 388,5 Pkt. „Deutscher Meister“ das beste Ergebnis. Weitere 8 Clubmitglieder konnten DM werden: Jens Lauer, Dietmar Fiedler, Siegfried Schlüfter, Manfred Will, ZGM Petter, ZGM Kühne, ZGM Schröder und Matthias Rübsam. Der Wienerclub Thüringer Wald wurde anlässlich seines 50- jährigen Bestehens mit der ZDRK- Club-Medaille in Gold ausgezeichnet.

TOP: 10

Hannelore Bahn freut sich über die Neugründung einer Handarbeits- und Kreativgruppe im KV-Nordhausen. Sieben Frauen haben sich in dem t 300 zusammengeschlossen. Im LV haben wir nun sechs gemeldete HuK mit 47 Mitgliedern. Im zurückliegenden Jahr wurden 296 Felle und 300g Angorawolle verarbeitet sowie weitere 145 Felle gegerbt.

Die Landestagung der HuK war am 18.04.2009 in Steinheid. Anwesend waren leider nur drei Gruppen. PR Arnd Fuchs hat anhand eines Fellkissens die neuen Bewertungsrichtlinien verdeutlicht und vorgeführt. Die Erzeugnisse und Bastelarbeiten der Frauen waren zu vielen Schauen in Thüringen und auch bundesweit zu sehen. Die niveaувollen Sachen der HuK- Mitglieder werden immer wieder von den Besuchern bestaunt. Auf der Rex- Clubschau in Meiningen konnten 4 Frauen mit ihren Arbeiten die Bewertung 3x97,5; 2x97,0 und 1x96,5 Pkt. erreichen.

Mit 7 Fell- Erzeugnissen und 9 Bastelarbeiten vertraten die Frauen das Land Thüringen in Karlsruhe. Bei dem Wettbewerb „Beste Gesamtleistung einer HuK der Kl.II Fell des ZDRK“ waren unsere Frauen punktgleich mit den Siegern. Aber auch der 2. Platz im ZDRK ist ein riesiger Erfolg, also weiter so !!!

TOP: 11

Der Obmann für Ehrungen, Klaus Spittel, gibt bekannt, dass für die heutige JHV 174 Anträge auf Auszeichnungen eingereicht wurden. 162 Anträge davon wurden genehmigt.

Das ergab: 3x Altmeister; 50x Ehrenmeister; 63x Gold und 46x Silber. Wesentliche Gründe für die Ablehnung waren immer wieder unvollständige und nicht ausreichende Begründungen. Die „Rote Laterne“ geht dabei in diesem Jahr an den KV Sonneberg mit 4 Ablehnungen.

Ein weiteres Problem ist immer noch die Schreibweise einiger Zuchtfreunde. Die Namen, die auf der Urkunde erscheinen sollen, sollten in Druckschrift, gut lesbar geschrieben werden um Fehler zu vermeiden und unnötige Kosten zu sparen.

TOP: 12

Unser Schulungsleiter Hans- Jürgen Laufer gibt den Jahreszuchtbericht für das Jahr 2009. Von den 4628 Mitgliedern wurden 70106 Jungtiere aufgezogen. Zum Einsatz kamen 7083 Rammler und 13053 Häsinnen. Die Jungtierzahl ist um 3800 Tiere zurückgegangen. Der leise Abwärtstrend gibt Anlass zum Nachdenken. Im LV werden derzeit 245 Rassen und Farbenschläge sowie 7 Neuzüchtungen von den aktiven Mitgliedern gezüchtet. Beliebteste Rassen sind die Thüringer vor den Blauen Wienern und den Alaska. Die seltensten Rassen sind die Weißen Hotot mit 4 Zuchten und die Marderkaninchen braun in 3 Zuchten. Die Verbreitung von Myxomatose hielt sich 2009 in Grenzen. Nur im Südthüringer Raum hatten viele Zuchtfreunde mit dem Virus zu kämpfen. Diese mussten teilweise große Verluste hinnehmen. In Karlsruhe waren wir mit 1344 Tieren vertreten. Von den 283 Deutschen Meistern kamen 11 Züchter aus dem LV Thüringen. Bei den 153 deutschen Vizemeistern waren fünf Thüringer vertreten. Insgesamt gab es in Karlsruhe 333 Bundessieger wovon 13 aus unserem LV kamen. Von den 367 Klassensiegern konnten wir Thüringer 23 Titel erringen.

An der zentralen Zuchtwartschulung in Wersdorf beteiligten sich 21 KV. Die Themen waren Kaninchenkrankheiten und die praktische Schulung bei grauen Farbenschlägen. Es wurde auch auf die Änderung der Schulungsunterlagen von der DPV- Schulung in Templin eingegangen. Dabei ging es besonders um die Wammen bei Jungtieren und das Messen der Ohren. Die nächste Zuchtwartschulung findet am 05.09.2010 in Wersdorf statt zu der alle KV recht herzlich eingeladen sind.

TOP: 13

Detlef Wirsing als Obmann für das Herdbuch stellt fest, dass die Arbeit an der Zukunft der Kaninchen seit anderthalb Jahren sehr intensiv durchgeführt wird. Mit 22 Mitgliedern haben noch mehrere KV

Reserven bei der Gewinnung von Züchtern für das Herdbuch. Gewinner in der Kl. I ist W. Jeuthe mit seinen KIS schwarz, Kl.II Uwe Dressel mit Castor Rex und Kl.III Harald Schwarz mit Blauen Wienern. Die Zuchtfreunde Schröder, Neuhaus und Jeuthe beteiligten sich an der BS in Karlsruhe. Die nächste Herdbuch- Landesschau findet am 26.11.2010 in Meiningen statt. Zum Abschluss sagt Detlef noch einmal, dass die Spitzenzüchter aus Thüringen den Weg in das Herdbuch gehen sollten.

TOP: 14

Die Revisionskommission prüfte am 02.04.2010 unter der Leitung des Vorsitzenden Heinz Sperlich in Liebstedt die Kasse des Landesverbandes. Die Clubkasse konnte leider nicht geprüft werden, da die entsprechenden Unterlagen fehlten. Die Zahlen, die der Schatzmeister in seinem Bericht nannte, werden von der Revisionskommission bestätigt und den Kassierern Peter Pabst und Alf Ritter wird eine hervorragende und übersichtliche Arbeit bescheinigt.

TOP: 15

In der Diskussion zu den Berichten meldete sich Frau Cattus vom Ministerium. Der Landeshaushalt wurde erst am 29.04.2010 bestätigt, somit ist eine Auszahlung von Fördermitteln erst später möglich. Nach Steuerschätzungen sieht die Zukunft nicht rosig aus und bei der Zuweisung von Fördermitteln kann es in verschiedenen Bereichen zu Kürzungen kommen. Extrazahlungen wie im letzten Jahr werden mit Sicherheit nicht mehr möglich sein. Auch die jährlichen 7000,-€ sind noch nicht sicher. Noch ist Haushaltssperre im Ministerium. Für das kommende Jahr müssen die Fördermittel vom LV schon im Herbst mit ganz konkreter Begründung beim Ministerium angefordert werden. Über die Auszeichnungen wird vom Ministerium später entschieden.

Thomas Kahlert macht noch einmal darauf aufmerksam, dass der Haushaltsplan des LV bei noch nicht sicherem Zuschuss vom Ministerium in der Luft hängt. Peter Pabst möchte aber noch nicht schwarz malen und ist für dieses Jahr ganz zuversichtlich.

Joachim Kapp macht den Vorschlag, dass ein vom LV organisierter Sammeltransport zur BRS nach Rheinsberg für die Züchter von großem Vorteil wäre. Diesen Vorschlag behält der Vorstand im Auge.

Hans- Walter Kleinschmidt fragt, warum die Überweisung des Clubmitgliederbeitrages an den LV noch nicht erfolgte? Wenn die Überweisung der Clubs nicht erfolgt, gibt es im kommenden Jahr vom LV keine Ehrenpreise.

Die Ausstellungsordnung für die LV- Schau wird noch einmal kurz durchgesprochen. Uwe Becher erklärt die Standgelderhöhung damit, dass auch in naher Zukunft keine Beitragserhöhung geplant ist. Somit muss nicht die Allgemeinheit der Züchter für die gestiegenen Nebenkosten einer LV- Schau aufkommen. Auch Frau Cattus gibt er mit auf den Weg, dass sie den Minister Herrn Reinhold noch einmal darauf hinweist, unsere Ämter im LV der Th. Kaninchenzüchter sind ausnahmslos ehrenamtlich.

Der Züchter Dietmar Grimm bestätigt die Neugründung des Vereins in Haynrode im Eichsfeldkreis.

TOP: 16

Der Vorsitzende der Revisionskommission, Heinz Sperlich, bittet alle Versammlungsteilnehmer um Entlastung für den Schatzmeister und den gesamten Vorstand. Dem Vorstand wird einstimmig und dem Schatzmeister mit einer Stimmenthaltung die Entlastung erteilt.

TOP: 17

Zur LRS in Remda sagt Peter Pabst noch einmal, dass die Parkplatzprobleme für alle da sind, aber leider noch keine Lösung für dieses Problem gefunden wurde. Das schlechte Wetter und der negative Medienrummel taten ihr übriges zur geringen Besucherzahl. 626 zahlende Besucher und 11 Kinder waren sicherlich ein Negativrekord. Trotzdem Dank an alle Helfer bei der LVRS. Bei einem finanziellen Ergebnis von 2272,31 € im Plus müssen alle Beteiligten noch sehr zufrieden sein. Von diesem Plus gingen 908,02 € in die LV- Kasse. Immerhin konnten 287 Tiere an interessierte Züchter vermittelt werden. Die Kritik im Internet empfand er einfach als unfair.

Thomas Kahlert macht den Vorschlag, die Einzeltierpreisgelder beim III. Preis auf 1,50 € abzusenken, damit jeder Züchter die Chance hat, in den Genuss von Preisgeld zu kommen. Horst Rohowsky gibt zu bedenken, dass dies bei einer Rammlerschau aus verschiedenen Gründen nicht so einfach ist. Auch Heinz Sperlich sagt, dass die Pokale aus den Preisgeldern kommen.

TOP: 18

Eine gute Idee von unserem Ehrenmitglied Günter Ewald findet großen Anklang. Er schlägt vor, jedem KV bei der Durchführung einer Kreisschau 50,-€ als Ehrenpreisstiftung aus dem Topf der TGRDEU- Mittel zu geben. Dieser Antrag wird von unserem Vorsitzenden Uwe Becher genehmigt. Die Mittel aus dem TGRDEU Projekt sollen vorwiegend zweckgebunden eingesetzt werden. Sie finden ihre Anwendung bei Schulungen, als Fahrgelder, ect..

TOP: 19

Als Projektleiter TGRDEU fungiert in unserem LV Rüdiger Koch. Er und Uwe Becher nahmen an der Schulung des ZDRK in Frankfurt- Bensheim teil. Unser LV führte seine Schulung im September durch. Jeder KV sollte einen Datenbeauftragten entsenden. Leider waren aber nur 20 KV vertreten. Zum Jahresende hatte jeder KV seinen Datenbeauftragten gemeldet, somit sind wir der erste LV im ZDRK, wo jeder KV einen Datenbeauftragten besitzt.

Bei der Meldung der Tiere gab es noch kleinere Probleme. Zum Beispiel ist jeder Wurf nicht gleich einer Zucht. An den Daten des TGRDEU ist die Entwicklung der Kaninchenzucht in einem LV sehr gut zu sehen. Mit dem Programm TGRDEU sollen die beliebtesten Rassen und auch die gefährdeten Rassen problemlos ermittelt werden.

TOP: 20 Wahl

TOP: 20.1 Wahlkommission: Thomas Kahlert, Kay Frille, Rüdiger Koch, Einstimmig von den Versammlungsteilnehmern gewählt.

TOP: 20.2 Schriftführer: Volker Kallenbach, einstimmig gewählt

TOP: 20.3 Schulungsleiter: Hans- Jürgen Laufer, einstimmig gewählt

TOP: 20.4 Obmann für Ehrungen: Klaus Spittel, einstimmig gewählt

TOP: 20.5 Landesjugendleiter: Falk Kramer, einstimmig gewählt

TOP: 20.6 Revisionsvorsitzender: Heinz Sperlich, einstimmig gewählt

TOP: 20.7 Stellv. Zuchtwart und Schulungsleiter (für ein Jahr), einstimmig gewählt

TOP: 20.8 Clubobmann: Frank Schlei, einstimmig bestätigt

TOP: 21 Auszeichnung

TOP: 21.1 Altmeister: Manfred Günter, Klaus Meyer, Joachim Kapp,

TOP: 21.2 Die Preismünze des Ministeriums wird an die Züchter aus den KV von Frau Cattus überreicht. Zehn Jugendliche werden für besondere Leistungen von Falk Kramer ausgezeichnet. Unser Ehrenmitglied Alfons Födisch wird für hervorragende Leistungen in der Rassekaninchenzucht von Frau Cattus im Namen des Landwirtschaftsministers Jürgen Reinholz eine Ehrenurkunde des Freistaates Thüringen überreicht. Das dazugehörige Ehrengeschenk ist mit einer persönlichen Widmung des Ministers an Alfons.

TOP: 22

Der Schatzmeister stellt den Haushaltsplan für das Jahr 2010 vor.

Einnahmen: 45524,85 € Ausgaben: 42510,00 € Saldo: + 3014,85 €

Die einzelnen Positionen von Einnahmen sowie Ausgaben werden von Peter verlesen. Für das kommende Jahr hat wieder das Prinzip der Sparsamkeit beim Umgang mit Verbandsgeldern die oberste Priorität. Ein kleines Polster wurde eingeplant, weil bei den Vorbereitungsmaßnahmen für die Bundesschau 2011 schon einige Mehrausgaben anfallen werden.

Den Haushaltsvorschlag nehmen die Versammlungsteilnehmer einstimmig an.

TOP: 23 Verschiedenes

TOP: 23.1 ZDRK Tagung Monschau (Delegierung)

Uwe Becher gibt die Namen der Delegierten bekannt: Uwe Becher; Wolfgang Jeuthe; Hans- Jürgen Laufer; Detlef Wirsing; Peter Pabst; Günter Ewald und Horst Rohowsky als Vertreter der PRV.

TOP: 24

In der Diskussion schlägt Günter Ewald vor, dass die Vereine mit einer eigenen Homepage mit der Homepage des LV verlinkt werden sollten. Dann wären die Vereine für Nutzer auch über die LV-Homepage erreichbar. Auch die Clubs sollten ein Bestandteil des LV im Internet werden. Uwe bittet gerade die Clubs um Zuarbeit für diese Maßnahme. Desweiteren fragt Günter Ewald, was aus den 86000,-€ für die Forschung gegen Enterocolitis geworden ist? Eine unnütze Geldausgabe !!!

TOP: 25

Horst Rohowsky informiert alle davon, dass Tiere die versehentlich falsch tätowiert worden sind, mit einem entsprechenden Schriftstück versehen, bis auf LV- Ebene bewertet werden.

TOP: 26

Uwe Becher bedankt sich bei allen Teilnehmern für die Aufmerksamkeit, wünscht eine gute Heimreise und schließt die Versammlung.

Ende : 14.⁰⁰ Uhr

Vorsitzender

Schriftführer